Regensburger
Kinderzentrum St. Martin
Sozialpädiatrisches Zentrum
Kinder- und entwicklungsneurologische Ambulanz
Epilepsieambulanz für Kinder und Jugendliche

Erklärung zur digitalen Barrierefreiheit

Uns, dem Regensburger Kinderzentrum St. Martin und unserem Träger, Katholische Jugendfürsorge der Diözese Regensburg e.V., ist es wichtig, den Zugang für alle Nutzer*innen unserer Website und mobilen Anwendungen, unabhängig von ihren Fähigkeiten, so einfach wie möglich und im Einklang mit den Bestimmungen des Behindertengleichstellungsgesetzes - das Bayerische Behindertengleichstellungsgesetz (BayBGG) und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/2102 barrierefrei zu machen.

Die technischen Anforderungen zur Barrierefreiheit richten sich nach der Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV 2.0) des Bundes sowie den Web Content Accessibility Guidelines (WCAG) 2.2. Diese Erklärung gilt für alle Inhalte und Bereiche der Website https://www.kinderzentrum-regensburg.de/

Stand dieser Erklärung

Diese Erklärung wurde am 27.06.2025 erstellt und wird regelmäßig, mindestens einmal jährlich aktualisiert, um den aktuellen Stand der Barrierefreiheit widerzuspiegeln.

Stand der Barrierefreiheit

Den Stand der Barrierefreiheit haben wir selbst bewertet unter Verwendung automatisierter Prüfwerkzeuge sowie ergänzender manueller Tests.

Die Website wird stetig überarbeitet und angepasst, um bestehende Barrieren abzubauen und die digitale Zugänglichkeit kontinuierlich zu verbessern und die Anforderungen der BITV 2.0 und der WCAG 2.2 bestmöglich zu erfüllen.

Die folgenden Inhalte und Funktionen sind derzeit nicht vollständig barrierefrei. Die Behebung der Barrieren ist bis Ende des dritten Quartals 2025 vorgesehen:

Barriere: PDF-Dokumente

Einige PDF-Dokumente entsprechen nicht den Anforderungen an barrierefreie Dokumente. Es fehlen sinnvolle Alternativtexte, eine logische Lesereihenfolge,

korrekte Linkauszeichnungen und semantische Strukturierungen. Dies betrifft insbesondere Dateien, die vor dem 28.06.2025 veröffentlicht wurden. Maßnahmen: Überarbeitung bestehender PDFs. Neue PDF werden barrierefrei erstellt.

Barriere: Leichte Sprache, Mehrsprachigkeit und Gebärdensprache

Es stehen aktuell keine Inhalte in leichter Sprache, in Mehrsprachigkeit oder Deutscher Gebärdensprache zur Verfügung. Eine entsprechende Verlinkung auf der Startseite ist ebenfalls nicht vorhanden. Maßnahmen: Zielgruppenorientierte Bereitstellung von Informationen in leichter Sprache inklusive Navigationserklärungen und Barrierefreiheitserklärung.

Barriere: Tastaturbedienung

Einige interaktive Elemente wie Schalter, Filter oder Formularelemente sind nicht vollständig per Tastatur bedienbar. Die Fokusreihenfolge folgt nicht immer der visuellen Anordnung. Teilweise fehlt eine sichtbare Fokusmarkierung. Maßnahmen: Optimierung der Tastaturnavigation.

Barriere: Bilder und grafische Inhalte

Einige Bilder und Logos sind nicht mit geeigneten Alternativtexten oder ausreichend sprechenden Linktexten versehen. Zudem sind verlinkte oder inhaltstragende Bilder nicht korrekt gekennzeichnet. Einzelne grafische Inhalte weisen ein zu geringes Kontrastverhältnis zum Hintergrund auf. Maßnahmen: Nachträgliche Auszeichnung von Alternativtexten und Anpassung der Kontraste zwischen Vorder- und Hintergrundfarbe.

Barriere: Videos ohne Untertitel

Einige eingebettete oder verlinkte Videos enthalten gesprochene Sprache, aber keine Untertitel oder keine textbasierten Alternativen. Darüber hinaus fehlen bei rein visuellen Inhalten ergänzende beschreibende Texte. Maßnahmen: Erstellung und Einbindung von Untertiteln bzw. Transkripten.

Barriere: Unzureichende Sprach- und Rollenkennzeichnung

Einzelne Inhalte sind nicht korrekt sprachlich ausgezeichnet. Steuerelemente wie Auswahllisten oder Telefonnummernfelder werden von Screenreadern nicht korrekt interpretiert (z. B. als "Link" statt als "Auswahlfeld"). Maßnahmen: Korrekte sprachliche Auszeichnung von Elementen und technische Verbesserung der semantischen Rollen für assistive Technologien.

Feedback und Kontakt

Sie sind auf Barrieren gestoßen oder haben Verbesserungsvorschläge? Wir freuen uns über Ihre Hinweise und Verbesserungsvorschläge:

per E-Mail an:

info@kinderzentrum-regensburg.de

per Post an:

Regensburger Kinderzentrum St. Martin
Astrid Lamby, Verwaltungsleitung
Wieshuberstraße 4

93059 Regensburg

Wir bemühen uns, eingehende Hinweise schnell zu prüfen und angemessen umzusetzen. Sollte Ihnen dennoch eine Barriere auffallen, die nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums behoben wird, können Sie folgende Stellen informieren:

Regierung von Oberfranken: E-Mail: marktueberwachung@reg-ofr.bayern.de

Schlichtungsstelle nach § 16 des Behindertengleichstellungsgesetzes. Die Schlichtungsstelle vermittelt bei Konflikten außergerichtlich. Weitere Informationen, auch zum barrierefreien Antrag, finden Sie unter: www.schlichtungsstelle-bgg.de